

12. März 2001

### **WIFI Gänserndorf als Zentrum für Sprachen Jahresbilanz mit 160 Kursen und 1.800 Teilnehmern**

Als Zentrum der Sprachkurse hat sich auch im Vorjahr das WIFI Gänserndorf bestätigt, das belegt die Jahresbilanz 2000 mit insgesamt 160 Kursen und Seminaren bzw. knapp 1.800 Teilnehmern. Damit hat sich zwar die Zahl der Kurse und Seminare gegenüber dem vorangegangenen Jahr um zehn verringert, die Zahl der Kursteilnehmer ist aber leicht angestiegen. Rund ein Drittel dieser WIFI-Bilanz macht die berufliche Weiterbildung bei Sprachen mit 56 Kursen und 536 KursteilnehmerInnen aus.

Regen Anklang finden bei den Kursteilnehmern auch Wellness und Selbstmanagement, die in Gänserndorf im Rahmen des Persönlichkeitstrainings angeboten werden.

Das EDV-Weiterbildungsangebot bildet neben den Sprachen das zweite große Interessengebiet der Weinviertler, im Vorjahr gab es bereits 39 EDV-Kurse mit 351 Teilnehmern. Auch der Bereich Arbeitnehmerschutz hat im WIFI Gänserndorf einen großen Stellenwert. So gab es 167 Teilnehmer bei den Lehrgängen für das Führen von Staplern etc., 63 Personen wurden zu Gefahrengut- bzw. Brandschutzbeauftragten oder Sicherheitsvertrauenspersonen ausgebildet.

Einen Schwerpunkt bildet auch die Betriebswirtschaft, wobei 37 Kursteilnehmerinnen die Buchhalter-, 25 die Bilanzbuchhalter- und 24 die Personalverrechnerprüfung abgelegt haben. Das Berufsinformationszentrum des WIFI nützten im Vorjahr 783 Jugendliche aus 35 Schulklassen. Darüber hinaus wurden 351 Jugendliche in Einzelberatungen für ihren späteren Beruf getestet.

Besonderen Anklang fand schließlich auch die WIFI-Werkmeisterschule, die in Gänserndorf in zwei Fachrichtungen geführt wird. In den beiden Jahrgängen für Automatisierungstechnik gab es 78 und im ersten Jahrgang Elektrotechnik 15 Teilnehmer. Die Abschlussprüfung im Maschinenbau haben im Vorjahr 19 „Werkmeisterschüler“ geschafft.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)